

Niederschrift Nr. 48
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
der Stadt Schwentental
am Montag, dem 20.06.2011,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.20 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Herr Dr. Scholtis eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen und stellt fest, dass die Einladung vom 10.06.2011 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Dr. Scholtis, Norbert (Vorsitzender)
2. Frau Clausen, Heidrun
3. Herr Delle, Carsten
4. Herr Dieckmann, Gerd
5. Herr Harting, Joachim
6. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika für Frau Busch-Laurinck, Maria
7. Herr Meißner, Christian
8. Herr Sindt, Volker
9. Frau Sindt, Sabine für Herrn Stenzel, Joachim

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Bgm. Leyk, Susanne
2. Frau Blöcker, Regina
3. Frau Conrad, Sabine
4. Herr Möller, Norbert
5. Herr Stubbmann, Michael
6. Herr Nebendahl, Ulrich (Protokollführer)
7. Herr Einfeldt, Peter
8. Herr Meier Bernd
9. Herr Martens, Rainer
10. Herr Kockläuner, Dr. Gerhard
11. Herr Köhler, Peter
12. Herr Steenbock, Herbert
13. Herr Voigt, Jan

Ebenfalls anwesend: Herr Horn, Jürgen (Seniorenbeirat).

Herr Dr. Scholtis stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

Die im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beratene Beschlussvorlage: „Aufstellung einer Holzhütte auf dem Klinkenberg (101/2011 und 101a/2011)“ bedarf keiner separaten Beschlussfassung in diesem Ausschuss, da die für die Maßnahme beantragten Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung stehen und dauerhafte Veränderungen an den Grundstücksrechten der Stadt nicht mehr gegeben sind. Die Angelegenheit wird unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen behandelt.

Der Tagesordnungspunkt: „Jahresabschluss der S.WS GmbH für das Wirtschaftsjahr 2010 (118/2011)“ wird im öffentlichen Teil beraten.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2011
3. Jahresrechnung 2010 (107/2011)
4. Planungen im Ostseepark;
hier: Aktuelle Entwicklung
5. Flächennutzungsplan der Stadt Schwentimental;
hier: Aufstellungsbeschluss (117/2011)
6. Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Kindertagesstätte der Ev. Kirche im OT Raisdorf (115/2011)
7. Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren;
hier: Beteiligung der Stadt Schwentimental an den Elternbeiträgen (103/2011)
8. Veräußerung Bürgerhaus;
 - a) Bericht der Bürgermeisterin zum Verhandlungsstand (u.a. Miet- bzw. Nutzungsverträge)
 - b) Bericht des Geschäftsführers der SWS zu zukünftigen Nutzung
 - c) Zustimmung zum Vertragsentwurf (120/2011)
9. Schiedsamt Schwentimental;
hier: Antrag auf Beschaffung von Geräten (111/2011)
10. Neubau DRK Kindergarten;
hier: Auftragsvergaben an Sonderfachleute (121/2011)
11. Jahresabschluss der S.WS GmbH für das Wirtschaftsjahr 2010; (118/2011)
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses
 - b) Gewinnverwendung
 - c) Entlastung der Geschäftsführung
12. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

13. Verkauf Anteil EVU Service (119/2011)
14. Planungen im Ostseepark;
hier: Aktuelle Entwicklung
15. Stundung, Niederschlagung und Erlass (116/2011, 126/2011, 128/2011)
16. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung vom 23.05.2011

Die Niederschrift Nr. 47 der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentental vom 23.05.2011 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3: Jahresrechnung 2010 (107/2011)

Beschluss:

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentental für das Jahr 2010 durch das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen benannte Gremium, hat am 12. Mai 2011 stattgefunden. Der angefertigte Schlussbericht und die dazu von der Verwaltung abgegebene Stellungnahme werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2010 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichts, folgendes festgehalten werden:

- a) Der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- c) bei den Einnahmen und Ausgaben wurde gemäß den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Jahresabschluss 2010 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 178.430,78 € sowie des Vermögenshaushaltes in Höhe von 135.116,23 € werden genehmigt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

TOP 4: Planungen im Ostseepark; hier: Aktuelle Entwicklung

Frau Leyk teilt mit, dass eine Kontaktaufnahme zur Landesplanung erfolgt ist. Seitens der dortigen Referatsleiter ist als nächstmöglicher Gesprächstermin der 18. August 2011 angeboten worden.

Sowohl von der Bürgermeisterin als auch aus den Reihen des Ausschusses wurde das Befremden und der Unmut über ein derart verspätetes Terminangebot geäußert. Die Einbindung des zuständigen Ministers sei zur Beschleunigung unbedingt erforderlich, um konstruktiv weiter zu arbeiten.

TOP 5: Flächennutzungsplan der Stadt Schwentental;
hier: Aufstellungsbeschluss (117/2011)

Beschluss:

1. Für das Gebiet der Stadt Schwentental wird der F-Plan neu aufgestellt. Nach Fusion der ehemaligen Gemeinden Klausdorf und Raisdorf im Jahre 2008 muss nunmehr die gesamte Fläche des Stadtgebietes neu überplant werden, damit eine eindeutige planungsrechtliche und vorbereitende Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadt Schwentental besteht.

Ziel ist es, die bestehenden F-Pläne der ehemaligen Gemeinden Klausdorf und Raisdorf zusammenzuführen und die Entwicklung der Stadt Schwentental für die nächsten 15 Jahre planungsrechtlich darzustellen.

Die zukünftigen Aufgaben der baulichen Entwicklung sowie die landesplanerischen Vorgaben durch den Landesentwicklungsplan (LEP) sollen dabei beachtet werden.

2. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB wird nach der Grundlagenermittlung und Erarbeitung eines ersten Planungskonzeptes durch eine Informationsveranstaltung sowie anschließender vierwöchiger Auslegung durchgeführt.

3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll nach der Grundlagenermittlung und Erarbeitung eines ersten Planungskonzeptes sowohl schriftlich als auch in einem Scoping-Termin erfolgen.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

Hinweis: Der in der Vorlage mit Nr. 2 gelistete Beschluss: „Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll die Stadtverwaltung beauftragt werden“ wurde gestrichen, da es sich hierbei um vorbereitende Arbeiten handelt, die ohnehin durch die Verwaltung getätigt werden.

TOP 6: Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Kindertagesstätte der Ev. Kirche im OT Raisdorf (115/2011)

Frau Leyk erläutert noch einmal die Beschlussvorlage Nr.: 115/2011. Sie gibt zur Kenntnis, dass der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt, den Mietzins auf 7,57 €/m² festzusetzen. Ferner teilt sie mit, dass die evangelische Kirche in einem Gespräch noch einmal ausdrücklich bekräftigt hat, keine Gewinne mit den Mieteinnahmen erzielen zu wollen.

Herr Dr. Scholtis erklärt für seine Fraktion, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, diese aber nach wie vor „Bauchschmerzen“ habe, aus Steuermitteln für Dritte auf deren Grund und Boden Eigentum zu errichten.

Beschluss:

Dem Entwurf des 1. Nachtragsvertrages zum Vertrag vom 20.11./06.12.1996 über die Trägerschaft und Finanzierung von Kindertagesstätten (Stand: 25.05.2011) wird zugestimmt. Der Mietzins beträgt 7,57 €/m². Die Laufzeit wird auf 25 Jahre festgelegt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

TOP 7: Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren;
hier: Beteiligung der Stadt Schwentental an den Elternbeiträgen (103/2011)

Herr Sindt berichtet über das Ergebnis des Fachausschusses. Dieser hat in seiner Sitzung vom heutigen Tage eine Vertagung bis zur Stadtvertreterversammlung am 30. Juni 2011 beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen schließt sich diesem Beschluss einvernehmlich an. Er bittet insbesondere um Aufklärung, zu welchen Leistungen die Stadt gesetzlich verpflichtet ist, welche freiwilligen Leistungen erbracht werden können und dürfen und ob es eine mögliche „Grauzone“ gibt. Die Vorlage der Verwaltung soll hinsichtlich der vorgenannten Fragestellungen bis zur Stadtvertretung aktualisiert werden.

TOP 8: Veräußerung Bürgerhaus;
a) Bericht der Bürgermeisterin zum Verhandlungsstand (u.a. Miet- bzw. Nutzungsverträge)
b) Bericht des Geschäftsführers der SWS zu zukünftigen Nutzung
c) Zustimmung zum Vertragsentwurf (120/2011)

Bericht der Bürgermeisterin zum Verhandlungsstand (u.a. Miet- bzw. Nutzungsverträge):

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage Nr. 129/2011. Danach hat die Stadtvertretung am 27.09.2010 beschlossen, dass die S.WS künftig im Bürgerhaus untergebracht werden sollen. Zur Sicherstellung der bisherigen Nutzungen und um Konflikte zu vermeiden, hat es diverse Gespräche mit allen Beteiligten gegeben. Die S.WS haben anschließend eine Umsetzungsplanung vorgenommen, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt.

Es ist beabsichtigt, dass seitens der Stadt die für eigene Zwecke und für DRK und AWO benötigten Räume im Umfang der bestehenden Nutzungsvereinbarungen von den Stadtwerken anzumieten. Die Stadt wird mit DRK und AWO jeweils ein Untermietverhältnis vertraglich vereinbaren bzw. eine Nutzungsvereinbarung schließen, mit welcher die kostenfreie Nutzung in dem bisherigen Umfang gesichert wird. Der Mietpreis, den die Stadt künftig an die S.WS zahlt, ist noch auszuhandeln, er wird zwischen 6 € und 7 €/ qm liegen. Es ist beabsichtigt die entsprechenden Vereinbarungen im August d.J. den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zwischen der Stadt und der S.WS besteht ein gemeinsames Interesse daran, dass die S.WS möglichst kurzfristig mit den Umbaumaßnahmen beginnen können. Da das Gebäude noch im Eigentum der Stadt ist, ist ihre Zustimmung erforderlich. Der Gesellschafterausschuss hat diese Zustimmung in seiner letzten Sitzung bereits erteilt. Außerdem ist es erforderlich, zu versuchen, den zwar bereits gekündigten aber noch bis April 2012 bestehenden Mietvertrag mit der Polizei vorzeitig aufzulösen.

Bericht des Geschäftsführers der SWS zu zukünftigen Nutzung

Herr Meier bestätigt in seinen Ausführungen, dass mit den jetzigen Nutzern diverse Gespräche geführt wurden. Für die Umsetzung konnte zwischen den Beteiligten Einigkeit erzielt werden. Herr Meier gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass für das DRK und die AWO ein separater behindertengerechter Eingang eingerichtet wird. Ferner wird es nach Absprache mit den S.WS möglich sein, die im II OG befindlichen Sitzungsräume zu nutzen.

Die von Herrn Dieckmann geäußerte Kritik zu den Baukosten (Kostenträger sind die S.WS) für den separaten behindertengerechten Eingang wurde durch den Ausschuss nicht geteilt.

Beschluss:

1. Abstimmung zur Beschlussvorlage (129/2011)

1. Den bisherigen Beschlussfassungen ist dadurch Rechnung zu tragen, dass die Nutzung als Bürgerbüro und Bücherei sowie durch AWO und DRK durch einen Mietvertrag zwischen Stadt und S.WS abgesichert wird. Die Stadt schließt Vereinbarungen mit AWO und DRK, die die kostenlose Nutzung im bisherigen Umfang sichert.
2. Dem „vorzeitigen“ Baubeginn bereits vor Eigentumsübergang durch die Stadtwerke im Bürgerhaus wird zugestimmt.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen erteilt seine Zustimmung, dass verwaltungsseitig der noch bis 04/2012 bestehende Mietvertrag mit der Polizei zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst wird.

Abstimmung: einstimmig (8 dafür, 1 Enthaltung)

2. Zustimmung zum Vertragsentwurf (120/2011)

Beschluss:

Dem Kaufvertragsentwurf zwischen der Stadt und den Stadtwerken zwecks Veräußerung des Bürgerhauses wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig (8 dafür, 1 Enthaltung)

TOP 9: Schiedsamt Schwentinental;
hier: Antrag auf Beschaffung von Geräten (111/2011)

Beschluss:

Dem Antrag des Schiedsmannes auf Beschaffung eines Laptops mit kompatibler Maus sowie eines mobilen Druckers wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen finanziellen Mittel in den 1. Nachtag für das Haushaltsjahr 2011 einzustellen. Sofern für den zweiten Schiedsmann eine weitere Anschaffung erforderlich sein sollte, werden entsprechend Haushaltsmittel bereitgestellt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

TOP 10: Neubau DRK Kindergarten;
hier: Auftragsvergaben an Sonderfachleute (121/2011)

Herr Einfeldt erläutert die Beschlussvorlage (121/2011). Auf Nachfrage teilt er mit, dass eine Ausschreibung nicht erforderlich ist und die Auswahl in Absprache mit dem Architekten erfolgte.

Beschluss:

1. Mit dem Ingenieurteam Trebes GmbH & Co. KG, Schillerstr. 11, 24116 Kiel, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Tragwerks-, Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzplanung auf Grundlage der HOAI abzuschließen.

2. Mit dem Ing.-Büro Wilcken, Kanalstr. 61, 24159 Kiel, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Heizung, Lüftung und Sanitär auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.

3. Mit dem Ing.-Büro e4competence, Rührsbrook 39, 24226 Heikendorf, ist ein Ing.-Vertrag mit den Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Elektro) auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

TOP 11: Jahresabschluss der S.WS GmbH für das Wirtschaftsjahr 2010;
(118/2011)
a) Feststellung des Jahresabschlusses
b) Gewinnverwendung
c) Entlastung der Geschäftsführung

Beschluss:

a. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2010 einschließlich Lagebericht 2010 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme:	10.292.890,79 €
Summe der Erträge:	6.911.189,95 €
Summe der Aufwendungen:	6.764.801,93 €

Jahresgewinn: 146.388,02 €

b. Gewinnverwendung:

Der Jahresgewinn in Höhe von 146.388,02 € wird der Gewinnrücklage eingestellt

c. Entlastung von Geschäftsführung/ Gesellschafterversammlung

Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Meier wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmung: einstimmig (9 dafür)

TOP 12: Mitteilungen und Anfragen

Frau Leyk berichtet über das Ergebniss des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales zur Beschlussvorlage Nr. 101/2011 und 101a/2011 – Aufstellung einer Holzhütte auf dem Klinkenberg-. Sie berichtet, dass sich die Sachlage zwischenzeitlich verändert hat. Es ist nunmehr vorgesehen, dass vorübergehend ein weiterer Container neben den bereits dort befindlichen aufgestellt wird. Dieser soll dem FC 06 zur Lagerung des Trainingsmaterials zur Verfügung stehen. Anschließend soll mit allen Betroffenen ein Konzept zur Lösung der Lagerproblematik erarbeitet werden.

Frau Leyk teilt mit, dass sich die Verwaltung angesichts der Entwicklung der finanztechnischen Daten (u.a. Erlöse aus der Veräußerung Bürgerhaus, Mehrausgaben aus der Anmietung von Räumlichkeiten im Bürgerhaus und der SWS-Räumlichkeiten am Theodor-Storm-Platz) im 1. Halbjahr 2011 entschieden hat, einen Entwurf zum 1. Nachtrag 2011 in der ersten regulären Sitzung nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Möller berichtet über das Instrument des kommunalen Zinsmanagements, und führt hierzu Nachstehendes aus:

Im April 2010 entschied sich die Stadt Schwentinental zur Teilnahme an dem Projekt einer kommunalen Verschuldensdiagnose, die eine umfassende Analyse des städtischen Schulden- Portfolios beinhaltet.

Die Verschuldensdiagnose wies folgende Inhalte und Strukturen aus:

1. Einen Kennzahlenspiegel zum Bewertungsstichtag 28.06.2010.
2. Die Verschuldensstruktur im Verlauf der Darlehnsabwicklung und
3. Szenarioanalysen zukünftiger Zinszahlungen.

Die Diagnose endet mit einer Übersicht über alle Darlehensverpflichtungen.

Erste praktische Ergebnisse der Analyse wurden bereits Ende 2010 umgesetzt. Hierbei sind insgesamt 3 Altdarlehen mit unterschiedlichen Zinsbindungsfristen gebündelt und zu einem Darlehen mit stark verbesserten Zinskonditionen vereint worden. Der Zinsgewinn belief sich auf ca. 50.000 €/p.a.

Auf der Basis der Verschuldensdiagnose werden weiterhin strategische Ziele verfolgt, die auch Neuaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen berücksichtigen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Unter Hinweis auf die neuerliche Beschlusslage zur Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen, teilt Herr Dr. Scholtis mit, dass diese nach Abschluss der nicht öffentlichen Sitzung durch den Vorsitzenden bekanntgegeben werden.

Herr Dr. Scholtis schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentimental um 21:10 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

v.g.u.

geschlossen:

gez. Dr. Scholtis
(Vorsitzender)

gez. Nebendahl
(Protokollführer)